

## **verpflichtende Schulfächer Jura, Ökonomie und Medienkompetenz**

Der Grundgedanke von Schule ist, dass unsere Kinder auf das Leben vorbereitet und mit einer Grundausstattung an Wissen in die Welt entlassen werden. Über viele - weiter unten aufgelistete - Fähigkeiten lernen SchülerInnen heutzutage jedoch nichts. In Zukunft sollen daher 3 Schulfächer mindestens 1 Jahr lang verpflichtend unterrichtet werden: Jura, Ökonomie und Medienkompetenz.

1. Ein mündiger Bürger muss auch ohne Rechtsbeistand in der Lage sein, einen Telefon- oder Mietvertrag oder die AGBs von Internetseiten und Software zu verstehen. Ein Grundverständnis der juristischen Sprache und Begriffe ist also angebracht. Desweiteren sollte man nicht nur die wichtigsten Paragraphen des Grundgesetzes, sondern auch das bürgerliche Gesetzbuch in der Schule nähergebracht bekommen.
2. Die Wirtschaft ist ein zentrales Feld unseres öffentlichen Lebens. Ein mündiger Bürger sollte daher ein Grundverständnis von den ökonomischen Vorgängen haben. Desweiteren sollte er einige grundlegende Anlagemöglichkeiten in der Schule kennenlernen, nicht zuletzt da aufgrund des demographischen Wandels zwangsläufig mehr Vorsorge kapitalgedeckt erfolgen muss.
3. Schon heute ist jede Information augenblicklich weltweit verfügbar, für immer. Das sichere Bewegen in sozialen Netzwerken, der Umgang mit den eigenen Daten und der eigenen realen und digitalen Identität sowie die Einschätzung der Glaubwürdigkeit einer Information sind unverzichtbare Fähigkeiten in unserer digitalisierten Welt.